

CDU

Fraktionsgeschäftsstelle:

Bahnstraße 31
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 45 95 40
Telefax: 0208 / 45 95 419
E-Mail:
cdu-fraktion-muelheim@t-online.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**
 Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3

Vorschlag

Nr.: A 12/0361-01**gemäß § 9 der Geschäftsordnung****öffentlich****Datum:** 07.05.2012**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
 Herrn Vorsitzenden Dieter Wiechering des Planungsausschusses
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:

Status: *	Datum:	Gremium:	Berichterstattung:
Ö	15.05.2012	Planungsausschuss	Ursula Schröder

* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

Präsentation der Planungen für den Rad- und Wanderweg auf der Trasse der ehem. "Rheinischen Bahn" – Streckenabschnitt Hauptbahnhof – Duisburger Straße – Stadtgrenze Duisburg

Vorschlag der CDU-Fraktion

Vorschlag:

Die CDU-Fraktion schlägt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Neuer Rad- und Wanderweg auf der Trasse der ehem. „Rheinischen Bahn“ – Streckenabschnitt Hauptbahnhof – Hochschulstandort Duisburger Straße – Bahnhof Speldorf - Stadtgrenze Duisburg“ vor und bittet um die Präsentation der Planungen.

Die CDU-Fraktion bittet zu diesem TOP darüber hinaus um eine Stellungnahme der Verwaltung, ob, in welcher Form und unter welchen Voraussetzungen das Konzept des Mülheimer Künstlers Klaus Geldmacher zur Einrichtung einer „Skulpturen-Bahn“ auf der alten Güterbahnstrecke zwischen dem Hauptbahnhof und der neuen Hauptfeuerwache an der Duisburger Straße realisiert werden könnte.

Begründung:

Vor kurzem ist in den lokalen Medien – unter Bezugnahme auf die Diskussion über eine „Fahrrad-Autobahn Ruhr“ bzw. einen Radschnellweg Ruhr von Hamm bis Duisburg – vom Regionalverband Ruhr (RVR) klargestellt worden, dass die Planungen zur Errichtung einer kombinierten Rad- und Wanderwegverbindung auf dem Mülheimer Abschnitt auf der Trasse

der ehem. „Rheinischen Bahn“, insbesondere Hauptbahnhof – Duisburger Straße – Stadtgrenze Duisburg betreffend, so weit fortgeschritten sind, dass der RVR noch in diesem Jahr Anträge auf Fördermittel der EU und des Landes NRW stellen wird.

Da diese Planungen (vor allem im Hinblick auf die Ausgestaltung der Zu- und Abfahrten) bei ihrer Umsetzungen stadt(teil)bildprägende Auswirkungen gerade im Bereich Stadtmitte/ Innenstadt haben werden, ist es angebracht, diese aktualisiert und im Detail im Planungsausschuss vorzustellen.

Wolfgang Michels

CDU-Fraktionsvorsitzender